

Jahresbericht der Spielgruppe 2022/2023

Wie schnell die Zeit verging, schon wieder schloss ich die Spielgruppentüre hinter mir zu und die Sommerferien hatten begonnen.

Alles war im Raum zur Seite gestellt für den grossen Sommerputz. Alle gemalten Bilder, gebastelten Objekte und sonstige Deko sind abgeräumt und der Raum wirkt wieder ganz leer. Aber das ist ja zum Glück nur sechs Wochen so, danach starten wir wieder ins neue Spielgruppen Jahr.

Nach den langen und wohlverdienten Sommerferien war die Spielgruppe wieder Montag und Dienstag jeweils am Morgen geöffnet und viele Eltern haben die Kinder angemeldet.

Auch wenn mich bereits schon manche Eltern und Kinder kennen, die Anfangszeit ist immer was Neues, für mich, für die Eltern und vor allem für die Kinder. Etwas anders als im vergangenen Jahr war dieses Jahr der Ablösungsprozess. Nicht bei allen Kindern ging es so schnell und man brauchte viel Geduld. So ist jedes Kind verschieden und ich versuche immer einen Weg zu finden um die Distanz zwischen mir und dem Kind zu verringern. Wie sagt man so schön «Kinder sind wie Schmetterlinge, einige fliegen höher als andere. Aber jeder einzelne fliegt so gut er kann.»

Es war wieder ein tolles Jahr, es wurde viel gelacht, gesungen, gespielt und tolle Bilder wurden gemalt. In den warmen Tagen durften wir auch den Garten erkunden und in den kälteren Tagen genossen wir die gemütliche Lesecke und ich erzählte ein Buch nach dem anderen. Auch das Tanzen kam bei den Kindern super an, es wurde zum Ritual das immer in der letzten Viertelstunde getanzt wurde. Einmal durften wir sogar runter in den Kindergarten die Hauptprobe der Zirkusshow schauen. Das war für uns ein tolles Erlebnis.

Am 6. Dezember gab es eine riesengrosse Überraschung. Zwei Ponys, geschmückt mit Samichlausmütze und mit einem grossen Jutesack gefüllt mit Nüssli, Mandarinen und Schöggeli kamen daher spaziert. Tanja Baumann erzählte mir und den Kindern das der Samichlaus leider keine Zeit hat persönlich zu kommen, er aber seine Helfer losgeschickt hat um uns den Samichlaussack zu bringen.

Am 12. Dezember lud unser geschmücktes Adventsfenster in die Spielgruppe ein, wo die Kinder den Gästen Punsch und Guezli offerierten. Ja, so viele tolle Sachen durften wir erleben.

Die Sommerabschlussreise war dieses Jahr wunderschön. Wir stiegen in Trasadingen in die Rösslikutsche ein und genossen eine tolle Fahrt durch die Reben bis nach Oberhallau. Dort, im Garten vom Chindsgi, gab es einen feinen Zvieri und wir eroberten den Spielplatz. Natürlich durfte da die Badehose nicht fehlen, denn die Wasserschlacht war ein riesen Hit.

Die Spielgruppe ist und bleibt ein wichtiger Ort für die Kinder. Der Ablösungsprozess wird gelernt und die Vorbereitungszeit für den Kindergarten wird gefördert. Auch das Weinen, Streiten und wieder Frieden schliessen gehört dazu. Aber das Wichtigste ist und bleibt das miteinander spielen lernen, Spass haben, lachen und Freude haben.

Dieses Jahr bin ich etwas spät dran mit dem schreiben des Jahresbericht, es ist bereits September im neuen Spielgruppen Jahr 2023. Wie toll, dass ich euch darum einen kleinen Einblick in das «JETZT und HEUTE» geben kann.... Denn aktuell darf ich zehn Kinder in der Spielgruppe begrüssen und der Ablösungsprozess hat so gut funktioniert das alle Eltern bereits ab der 2. Woche nach Hause gehen konnten. Alle zehn Kinder erobern mit viel Freude, eigener Fantasie und Fröhlichkeit den Spielgruppenraum.

Ich möchte mich bei allen Eltern und Spielgruppenkinder, wie auch bei dir Nicole und dem gesamten Vorstand vom Verein Mitenand bedanken, für das Vertrauen das ihr mir entgegengebracht habt und für all die tollen Momente die es im vergangenen Jahr gab. Es ist einfach schön Spielgruppenleitern von Oberhallau zu sein....

Oberhallau, im September 2023, Sarah Indlekofer